

Expert:innen-Tagung der Initiative „Gemeinsam für unseren Boden“

„Weniger Bodenversiegelung, mehr Zukunft – wie gelingt das?“

26.03.-27.03.2025 am Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT), Niederösterreich



Gefördert durch

 Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Gemeinsam für unseren Boden 



Veranstaltungsort:
Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT)
Seminarraum 15
Konrad-Lorenz-Straße 24
3430 Tulln an der Donau



Ricarda Miller
Ingenieurbüro Schnittstelle Boden GmbH
Ganterweg 54a, D-83661 Lenggries
Tel. +49 (0)8042-973547
ricarda.miller@schnittstelle-boden.de
www.schnittstelle-boden.de

Expert:innen-Tagung in Tulln

„Weniger Bodenversiegelung, mehr Zukunft – wie gelingt das?“

Mittwoch, 26.03.2025

Uhrzeit	Programmpunkt
14.00-14.10	Begrüßung <i>Mag. Dominik Dittrich (Raumordnung Niederösterreich)</i> <i>DI Ricarda Miller (Moderation)</i>
14.10-15.00	Den schweizerischen Böden in der Raumplanung eine Stimme geben (Keynote) <i>DI Carole Imhof (sanu durabilitas, CH)</i>
15.00-15.20	Bodenstrategie für Österreich: Überblick und aktuelle Entwicklungen <i>DI Paul Hofstätter (BML)</i>
15.20-15.40	Agrarische Schwerpunktfächen – Landwirtschaftliche Vorrangzonen. Quantitativer Bodenschutz aus Sicht der Interessenvertretung <i>Mag. Martin Längauer (LKÖ)</i>
15.40-16.10	Umsetzungsbeispiele aus dem Regionalen Raumordnungsprogramm NÖ <i>Mag. Dominik Dittrich</i>
16.10-16.30	Brachflächenrecycling – Exkursion am zweiten Tag <i>Mag. Martin Schicklmüller (ecoplus)</i>
16.30-17:00	<i>Pause</i>
17.00-18.00	Interviews mit Experten aus Bauwirtschaft und Architektur <i>DI Dominik Philipp (IG Lebenszyklus, Dietrich Untertrifaller Architekten ZT GmbH)</i> <i>(Initiative Bauen ohne Boden) tbc</i> <i>DI Ricarda Miller (Moderation)</i>
<i>anschließend</i>	<i>Abendprogramm / gemeinsames Abendessen und Beisammensein im Süddeck*</i>

*separate Anmeldung, Essen auf eigene Kosten (www.sueddeck.at)



Gefördert durch



Expert:innen-Tagung in Tulln

„Weniger Bodenversiegelung, mehr Zukunft – wie gelingt das?“

Donnerstag, 27.03.2025

Uhrzeit

Programmpunkt

ab 08.45	Get together im Saal (Seminarraum 15) am Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT), Gepäckabstellen möglich
09.00-13.00	Exkursion, geführt von Expert:innen von ecoplus und Natur im Garten: – zu den drei Exkursionspunkten mit öffentl. Verkehrsmitteln oder Fahrrad – 1. Zukunftspark Tulln (ehemaliges Goldmann Druck Areal) 2. Beispiele zur Innenentwicklung in Tulln 3. Nibelungenplatz (Grüne Oasen schaffen: Schwammstadt als innovatives Entsiegelungskonzept)
13.00-13.15	Zusammenfassung und Visualisierung Bodenschutzstatements (im Saal) Schlusswort und Verabschiedung <i>DI Ricarda Miller (Moderation)</i> <i>DI Johannes Wolf (Raumordnung Niederösterreich)</i>
ab 13.15	Mittagessen*, Ausklang und Abreise

*Essen auf eigene Kosten in der UFT-Kantine



Gefördert durch

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Gemeinsam
für unseren
Boden 



Anmeldung

Bitte senden an: katharina.deim@noel.gv.at

Name:

Vorname:

Titel:

Institution:

E-Mail-Adresse:

Anmeldung für beide Tage:

Anmeldung nur für Mittwoch, 26.03.2025:

Anmeldung nur für Donnerstag, 27.03.2025:

Anmeldung für Abendessen im Süddeck*:

Anmeldung für Mittagessen am 27.03.2025 (UFT-Kantine)*:

**Essen auf eigene Kosten*

Veranstaltungsort:

Universitäts- und
Forschungszentrum Tulln (UFT)
Seminarraum 15
Konrad-Lorenz-Straße 24
3430 Tulln an der Donau



Gefördert durch

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Gemeinsam
für unseren
Boden 



© 2023 NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Landentwicklung / Lukas Arnold



Expert:innen-Tagung der Initiative „Gemeinsam für unseren Boden“

„Weniger Bodenversiegelung, mehr Zukunft – wie gelingt das?“

26.03.-27.03.2025 am Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT), Niederösterreich



Gefördert durch

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Gemeinsam für unseren Boden



Plan of UFT Tulln



Öffentliche Verkehrsmittel:
 Sie erreichen „Tulln an der Donau“ mit dem Zug aus Wien, Krems oder St. Pölten.
 Der Fußweg von Tulln an der Donau zum UFT beträgt 10 Minuten.
 Hinweis: Bitte nicht verwechseln mit dem Bahnhof Tullnerfeld und „Tulln Stadt“, der ca. 10 km südlich von Tulln liegt.

Anreise mit dem Auto:
 Zufahrt über Kreisverkehr Baumschule – Ambulanz, Dr. Karl Landsteiner Straße, Parkplatz Gregor-Mendel-Straße – siehe Plan.
 Hinweis: Die Zufahrt über die Frauenhofener Straße und Konrad Lorenzstraße endet vor dem Standort!

Kontakt:
 Erwin Szlezak und Katharina Deim,
 02742/9005-15527
katharina.deim@noel.gv.at
www.unserboden.at
 NÖ Agrarbezirksbehörde
 Fachabteilung Landentwicklung
 Landhausplatz 1
 3109 St. Pölten